AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland
NACHRICHTEN AG
03. März 2025

Politikwechsel in Koblenz: CDU triumphiert, AfD nun zweitstärkste Kraft!

Die Bundestagswahl 2025 in Koblenz brachte bedeutende Veränderungen: CDU siegt, AfD verdoppelt Stimmen, hohe Wahlbeteiligung.

Die Bundestagswahl 2025, die am 23. Februar stattfand, hat in Koblenz zu bemerkenswerten Ergebnissen geführt. Josef Oster von der CDU konnte mit einem klaren Sieg im Wahlkreis Koblenz überzeugen. Er erreichte 35,7 Prozent der Erststimmen und damit einen Zuwachs von 5,4 Prozentpunkten. In seinen Kommentaren zur Wahl drückte Oster seine Überzeugung aus, dass Deutschland einen Politikwechsel gewählt hat und die Union den Regierungsauftrag erhalten hat. Dies berichtet **merkurist.de**.

Thorsten Rudolph von der SPD kam auf 24,4 Prozent der

Erststimmen. Obwohl er damit über dem Bundes- und Landesschnitt liegt, bedeutet dies einen Verlust von 7,9 Prozentpunkten im Vergleich zur vorherigen Wahl. Rudolph sieht die hohe Wahlbeteiligung von 81,2 Prozent als Ausdruck von Unsicherheit und Vertrauensverlust in die Politik. Seine Partei musste in Koblenz einen Rückgang hinnehmen, während die AfD, die nun mit 16,1 Prozent der Stimmen die zweitstärkste Kraft bildete, laut Joachim Paul ihre Position als Volkspartei im Westen etabliert hat.

Wahlergebnisse im Detail

Die konkreten Wahlergebnisse im Wahlkreis Koblenz zeigen ein differenziertes Bild der politischen Landschaft:

Partei	Erststimmen (%)
CDU	35,7
SPD	24,4
AfD	16,1
Grüne	9,7
Linke	5,9
Freie Wähler	3,8
FDP	3,0
Volt	1,4

Die AfD konnte ihren Stimmenanteil um 7,8 Prozentpunkte steigern und erzielte 16,4 Prozent der Zweitstimmen. Kim Theisen von den Grünen wies darauf hin, dass ihr Ergebnis besser als der Bundes- und Landesdurchschnitt ist, und kündigte an, Koblenz grüner gestalten zu wollen. Sie erreichte 9,7 Prozent der Erststimmen und thematisierte die Gefahren der Normalisierung rechtsextremer Positionen der AfD.

Dennis Graf von den Freien Wählern, der als Newcomer antrat, erreichte 3,8 Prozent der Erststimmen und betonte die Forderung nach mehr Menschlichkeit in der Politik. In Bezug auf die Freie Wähler wies die Tabelle darauf hin, dass sie mit 1,4 Prozent der Zweitstimmen nur leicht verloren haben. Die

generelle Wahlbeteiligung betrug 81,2 Prozent, wobei 80.612 Wahlberechtigte insgesamt 65.454 Wähler mobilisieren konnten.

Blick in die Zukunft

Die politischen Protagonisten zeigen sich optimistisch, was die Zukunft angeht. Josef Oster versprach, dass die CDU in Koblenz weiterhin relevanten Einfluss ausüben werde. Thorsten Rudolph betonte die Notwendigkeit von Orientierung und gesellschaftlichem Zusammenhalt, während Joachim Paul sich auf die OB-Wahl im September vorbereitet. Kim Theisen und Dennis Graf fordern eine sachorientierte Politik und drängten auf Veränderungen im politischen Diskurs und in der Regierungsführung.

Insgesamt zeigt die Wahl, dass sich die politische Landschaft in Koblenz und Deutschland verändert. Diese Verschiebungen könnten weitreichende Folgen für die kommenden politischen Entscheidungen haben und stellen die Parteien vor neue Herausforderungen. Weitere Informationen zu den aktuellen Wahlergebnissen können auf **swr.de** nachgelesen werden.

Details	
Quellen	• **merkurist.de** • **bundestagswahl-2025-rlp.swr.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net